

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Suhl Dr. Jens Triebel zum 88. Bundestag des FRANKENBUNDES am 21. Oktober 2017



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser der Zeitschrift *FRANKENLAND*, liebe an der fränkischen Geschichte Interessierte,

zum ersten Mal findet am 21. Oktober 2017 ein Bundestag des FRANKENBUNDES in Suhl statt. Ich freue mich sehr, dass damit unsere Stadt stärker ins Blickfeld einer gesamtfränkischen Betrachtung gerät.

Dieses Sonderheft der Zeitschrift *FRANKENLAND* soll dazu beitragen, Sie auf diesen Tag in Suhl vorzubereiten. Aus diesem Grunde haben Experten der hiesigen Geschichte keinen Aufwand gescheut, um Ihnen nachfolgend einige besonders interessante Aspekte unserer fränkisch geprägten Vergangenheit und Gegenwart näherzubringen. Suhl, die alte Bergstadt, wurde durch Eisenerzbergbau und Eisenverarbeitung groß. Als „Waffenstadt“ besitzt sie noch heute einen Namen. Aber hätten Sie gewusst, dass es hier auch eine ganz eigene Ausprägung des fränkischen Fachwerkstils gab? Oder dass der auch in Würzburg hoch verehrte Erfinder Friedrich König hier sein erstes Funktionsmuster einer Schnelldruckpresse baute?

Vom besonders in Übersee heiß begehrten Porzellan aus Suhl ganz zu schweigen...

Das sind nur einige Aspekte unseres Lebens, die eine starke Vernetzung mit fränkischen Traditionen zeigen. Doch auch die Moderne machte keinen Bogen um Suhl. Als jahrzehntelange Bezirkshauptstadt sollte Suhl eine baulich mustergültige sozialistische Stadt werden. Mit den Ergebnissen leben wir heute, wenn auch seit 1990 sehr viel umgebaut und modernisiert wurde. Suhl ist eine Stadt der architektonischen Gegensätze. Aber Suhl ist auch eine wunderschön am Fuße des Thüringer Waldes gelegene Stadt, die mit ihrem Grünanteil von mehr als 60 % regelmäßig bei Städtevergleichen vorn landet. Nicht umsonst erhielten wir den Status „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Hier lässt es sich gut arbeiten und leben. Hier sind die Menschen wie überall in Franken fest verwurzelt mit ihrer Heimat. Auch kommen in jedem Jahr tausende Erholungssuchende und Wanderer hierher, um das besondere Flair unserer Stadt mit ihrer Umgebung zu genießen.

So lade ich Sie ein, sich selbst ein Bild vom Leben hier in Suhl zu machen. Die nachfolgenden Beiträge sollen Sie darauf einstimmen. Wir freuen uns auf Sie, und wir freuen uns darauf, als Teil der fränkischen Städte-Gemeinschaft künftig stärker wahrgenommen zu werden. Denn Südthüringen ist Nordfranken, wie viele Kenner der hiesigen Gegebenheiten zu vermitteln nicht müde werden. Willkommen zur Bundestagung des FRANKENBUNDES in Suhl, willkommen in der größten Stadt Thüringens südlich des Rennsteigs, des Kammwegs des Thüringer Waldes! Persönlich sehe ich dem 21. Oktober dieses Jahres, an dem ich Sie hier als Teilnehmer kennenlernen kann, schon erwartungsvoll entgegen.

Mit den besten Grüßen
Dr. Jens Triebel